

## Öffentliche Ausschreibung:

### Auftrag zur Umsetzung von Projektaktivitäten im Bereich digitaler Bildung

Save the Children ist weltweit die größte unabhängige Kinderrechtsorganisation. Wir setzen uns in mehr als 110 Ländern für die Rechte aller Kinder auf Gesundheit und Überleben, Schule und Bildung sowie Schutz vor Gewalt und Ausbeutung ein. Save the Children wurde 1919 gegründet und ist seit 2004 als Save the Children Deutschland e.V. (SCDE) auch in Deutschland tätig.

#### Wir schreiben aus:

Zur Unterstützung eines Projekts im Bereich digitaler Bildung schreiben wir in den Deutschen Programmen einen Auftrag für

**die Umsetzung von Projektaktivitäten zur Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte und Peer-Trainer\*innen (spezielle Maker-Pädagogik)**

aus.

Details zum Auftrag entnehmen Sie bitte der angefügten Auftragsbeschreibung.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung von Projektaktivitäten an den Bildungsorten.

#### Auftragsbeschreibung:

<b>Auftragsbezeichnung:</b>	Durchführung von Aktivitäten zur <b>Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte und Peer-Trainer*innen</b> zur digitalen Bildung (speziell für Maker-Pädagogik) an insgesamt 12 Bildungsorten an 4 Standorten (Berlin, Ruhrgebiet, Rhein/Main Gebiet, Hamburg)
<b>Start:</b>	01.11.2021
<b>Ende:</b>	30.09.2023
<b>Projektleitung:</b>	Marion Zirngibl (Deutsche Programme, SCDE)

<b>Ausgangssituation:</b>	<p>Aufbauend auf den Erfahrungen des Pilotprojekts <a href="#">MakerSpace</a> in den Jahren 2019-2021 startet SCDE ein neues digitales Bildungsprojekt.</p> <p>Neben der Schule als formalem Bildungsort kommt non-formalen Bildungsorten wie Bibliotheken, Jugendfreizeiteinrichtungen und Nachbarschaftszentren eine wichtige Rolle beim Abbau von Bildungsungerechtigkeiten zu. Damit Bildungsorte zu einer angemessenen, zukunftsrelevanten digitalen Bildung beitragen können, benötigen sie Unterstützung: niedrigschwellige und mobile Hardware sowie auf die jeweiligen Standorte und Zielgruppen abgestimmte Materialien und Inhalte. Um mit Kindern und Jugendlichen zu tüfteln, zu entwickeln und zu gestalten, benötigt es außerdem entsprechend qualifizierte pädagogische Fachkräfte. Bisher sind diese Voraussetzungen jedoch an vielen formalen und non-formalen Bildungsorten nicht gegeben.</p>
<b>Auftragsziel:</b>	<p>Schulen und außerschulische Einrichtungen wie Bibliotheken und sozialräumliche Begegnungsorte werden in diesem Projekt befähigt, bei sich den Making-Ansatz einzuführen und eigene digitale Bildungsprojekte umzusetzen.</p> <p>Ziel ist es, flexible Lösungen je nach Voraussetzungen, Gegebenheiten und Anforderungen der Bildungsorte zu entwickeln.</p> <p>In einem ersten Schritt werden die Bedarfe der Bildungsorte ermittelt. Auf dieser Grundlage werden individuelle Ziele entwickelt, Hardwarepakete zusammengestellt und Materialien entwickelt.</p> <p>Durch den Making-Ansatz wird der Fokus auf einen spielerischen und kreativen Zugang gelegt. Pädagogische Fachkräfte werden qualifiziert und interessierte Jugendliche zu Peer-Trainer*innen fortgebildet, um eigenen Projekte umzusetzen.</p> <p>Zur Unterstützung wird den Bildungsorten eine kontinuierliche Beratung angeboten, der Austausch der Projektbeteiligten untereinander befördert und die Vernetzung mit lokalen Akteur*innen der digitalen Bildung angeboten.</p> <p>Eine Projektwebsite unterstützt den Wissens-Transfer. Dort werden sowohl Materialien, die im Projekt erstellt wurden, veröffentlicht als auch speziell entwickelte Module, die ein selbstständiges Lernen ermöglichen.</p>
<b>Teilziele/Zwischenziele:</b>	<p><b>Bedarfsanalyse</b> mit allen Zielgruppen (primäre und sekundäre) zur Bedarfsermittlung an den 4 Standorten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption, Planung, Durchführung jeweils eines Ko-Kreations-Workshops</li> <li>• Dokumentation</li> <li>• Evaluation auf Grundlage gemeinsam mit SCDE festgelegter Indikatoren</li> </ul>

### Prozessgestaltung und -monitoring

- Erstellung von Prozess-, Aktions- und Zeitplänen zur Umsetzung von Trainings und weiteren Projektaktivitäten mit den Teilnehmenden
- Begleitung bei der Umsetzung der festgelegten Maßnahmen

Erstellung **digitaler Materialien** zielgruppengerecht abgestimmt auf die erarbeiteten Bedarfe der Bildungsorte

- Entwicklung von Lerninhalten, z.B. Tutorials, Lernkarten, How-To Anleitungen zur Förderung des selbstständigen Lernens

Empfehlungen für flexible und mobile **Hardwarepakete** für die Bildungsorte

- Hardware, z.B. Mikrocontroller, Geräte, Arbeitsmittel, Werkzeuge, angepasst an die Bedarfe und Voraussetzungen vor Ort

**Trainings** mit dem Schwerpunkt auf den Making-Ansatz mit pädagogischen Fachkräften und Jugendlichen

- Konzeption und Umsetzung von mindestens 8 Trainings pro Standort während der Projektlaufzeit
- Befähigung der Teilnehmenden, als Multiplikator\*innen den Ansatz weiter zu vermitteln
- Flexible und kreative Ausgestaltung und Methodik, um unterschiedliche Lerntempi und Vorkenntnisse zu bedienen
- Dokumentation
- Evaluation auf Grundlage gemeinsam mit SCDE festgelegter Indikatoren

Kontinuierliche **Beratung und Vernetzung** der Bildungsorte

- Individuelle Beratung bei technischen und didaktischen Fragen, telefonisch oder über Videokonferenzen
- Vernetzung der 12 Bildungsorte untereinander
- Aufbau eines **regionalen Netzwerks** mit anderen Akteur\*innen der digitalen Bildung
- Recherche zu bestehenden, lokalen Akteur\*innen der digitalen Bildung und Unterstützung bei der Vernetzung

Aufbau und Pflege einer **Projektwebsite** mit folgenden Inhalten

- Informationen zum Projekt
- Dokumentation von Erfahrungen der Bildungsorte
- Tipps und Materialien zum Making-Ansatz
- Beratung von interessierten Bildungsorten bei der Einrichtung eigener flexibler Maker Spaces hinsichtlich der Wahl von Hardware, Material und Methoden
- Dokumentation der Besuchs- und Downloadzahlen der Website

	<p>Erstellung von digitalen <b>Selbstlernunterrichtseinheiten zum Making-Ansatz</b> für die Website</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Grundlage der Erfahrungen an den verschiedenen Bildungsorten Konzeption, Produktion und Veröffentlichung von mindestens 6 Modulen zum Selbstlernen</li> </ul> <p>Kontinuierliche Überprüfung und <b>Weiterentwicklung</b> der Materialien während der Projektlaufzeit</p> <p>Die Auftragsergebnisse sind in geeigneter Form (z.B. durch fortlaufende Evaluation) nachzuweisen, SCDE vorzulegen und obligatorischer Bestandteil des Auftrags.</p>
<p>Anforderungen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewiesene Erfahrung in der <b>partizipativen Prozessgestaltung</b></li> <li>• Mehrjährige Erfahrung in der Durchführung von <b>Trainings mit dem Making-Ansatz</b></li> <li>• Mehrjährige Erfahrung in der Durchführung von <b>Workshops</b> mit pädagogischen Fachkräften und Jugendlichen</li> <li>• Ausgewiesene Erfahrung im Bereich der Entwicklung von <b>digitalen Lerninhalten</b></li> <li>• Hohe <b>interdisziplinäre und interkulturelle Kompetenz</b> sowie Fähigkeit zum Perspektivwechsel gegenüber unterschiedlichen Anspruchsgruppen;</li> <li>• Kommunikationsstärke, Lösungsfokussierung und Flexibilität</li> </ul>
<p>Einzureichende Unterlagen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• technisches Angebot maximal 5-7 Seiten einschließlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• detaillierter Arbeits- und Zeitpläne</li> <li>• Methodik (inklusive ½ Seite Konzept zur Durchführung der Evaluation und Methodik)</li> </ul> </li> <li>• Anschreiben (maximal 1 Seite)</li> <li>• Relevante Referenzen (z.B. Bericht, Publikation, Kontaktdaten von Referenzgebenden)</li> <li>• finanzielles Angebot mit detaillierter Preiskalkulation, aus der die einzelnen terminierten Teilleistungen zur Erbringung der Gesamtleistung ersichtlich sind, inklusive Angaben zu durch den/die Auftragnehmer*in gewünschte Teilzahlungen</li> </ul> <p>Child Safeguarding Konzept, soweit vorhanden.</p>
<p>Budget:</p>	<p><b>Bitte im Angebot eine Kostenkalkulation mit Bruttobeträgen anfügen. Es steht ein Maximalbudget von bis zu 350.000€ zur Verfügung.</b></p>

*Der Schutz von Kindern ist für Save the Children eine zentrale Aufgabe. Dies beinhaltet, dass wir alles unternehmen, um Kinder innerhalb unserer eigenen Organisation vor Gefahren zu schützen. Deshalb setzen wir die Bereitschaft, nach den Child Safeguarding Standards von Save the Children zu arbeiten, voraus. Unsere Child Safeguarding Maßnahmen beinhalten unter anderem die Teilnahme an einem Child Safeguarding Briefing durch Save the Children und, Einsicht in ein aktuelles, erweitertes Führungszeugnis der beauftragten Honorarkräfte. Falls Ihre Organisation über ein eigenes Child Safeguarding Konzept verfügt, weisen Sie in Ihrem Angebot bitte darauf hin.*

**Vielfalt** ist eines unserer zentralen Organisationswerte. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

*Bitte nehmen Sie unsere **Datenschutzerklärung** unter **[www.savethechildren.de/datenschutz](http://www.savethechildren.de/datenschutz)** zur Kenntnis. Mit der Absendung Ihrer Bewerbungsunterlagen sind Sie damit einverstanden, dass die von Ihnen angegebenen Daten elektronisch erhoben und gespeichert werden. Ihre Daten werden dabei nur streng zweckgebunden zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung genutzt.*

Fragen sind bis zum **19.10.2021, 12:00 Uhr** ausschließlich über die folgende E-Mail-Adresse einzureichen: [marion.zirngibl@savethechildren.de](mailto:marion.zirngibl@savethechildren.de). Die Fragen und Antworten werden allen Bieter\*innen in anonymisierter Form anschließend auf <https://www.savethechildren.de/> zur Verfügung gestellt.

Bitte senden Sie Ihr kurzes, aussagekräftiges Angebot (Konzept, Referenzen und Preiskalkulation) bis zum **29.10.2021** an Marion Zirngibl – [marion.zirngibl@savethechildren.de](mailto:marion.zirngibl@savethechildren.de)  
Auswahlgespräche finden zeitnah statt.